

5. Stundenplan für das Sommersemester 1911. Vormittagsdienst.

Praktischer Tag	Uhr	1. Hörsaaltag	2. Hörsaaltag	3. Hörsaaltag	4. Hörsaaltag	5. Hörsaaltag
I. Landwirte	6— ³ / ₇	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch
	7— ³ / ₈	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Thiele
II. Landwirte	8— ³ / ₉	Sanitätsrat Prof. Dr. Menze	Dr. Thiele	Direktor Prof. Fabarius	Direktor Prof. Fabarius	Direktor Prof. Fabarius
	9— ³ / ₁₀	Dr. Thiele	Prof. Dr. Vüsgen	Tierarzt Schröter	Tierarzt Schröter	Tierarzt Schröter
Praktischer Dienst in allen	10 ³ / ₁₂	I Laboratorium oder Thiele	Laboratorium oder Thiele	Laboratorium oder Schröter	Laboratorium oder Schröter	Laboratorium oder Schröter
	10 ³ / ₁₂	II Thiele	Thiele	Schröter	Schröter	Schröter

Sprachunterricht: Rat Wilhelmson (Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Suaheli); Dr. Böllert und Cand. phil. Führ (Englisch); Amtsgerichtsrat Drießen (Holländisch).

An den Übungen in theoretischer Landwirtschaft, Laboratorium, Tierzucht und Tierheilkunde, Feldmessen, Baukonstruktion und Buchführung nehmen nur die Kolonialschüler des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil. Baukonstruktion= und Konstruktionszeichnen (Prof. Strehl.) Gartenbauvorlesung mit Übungen (Gartenmeister Sonnenberg.) Buchführung und Handelskunde (Direktor Hoffmann.) Praxzeichnen (Dr. Böllert.)

Praktischer Dienst der Praktikanten, (die Gruppen D. E. F.) und an „praktischen Tagen“ von 6—11 Uhr vorm. (Dienstschluß 11 Uhr).

10—¹/₂ 12 Uhr Baden, soweit dienstfrei. Praktischer Dienst in Gärtnerei und Landwirtschaft von 1—7 Uhr; für diejenigen, welche auf Gelfterhof und noch weiter südlich arbeiten, der Regel nach von 1—6¹/₂ Uhr nachm.

} wird nachmittags gruppenweise unterrichtet.

Nachmittagsdienst.

Gruppe	Uhr	Praktischer Tag	1. Hörsahtag	2. Hörsahtag	3. Hörsahtag	4. Hörsahtag	5. Hörsahtag	
I u. II	1—1/2 ⁴	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	
I	4—7	Nahn oder Kunfänger Praktischer Dienst in allen Betrieben.	wahlfrei	Gärtneri	Buchführung oder Kaufmänn.	Studierzeit	Studierzeit	
II	4—7		wahlfrei	Studierzeit		Gärtneri	Studierzeit	
A*)	1—7		Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Handwerke	
B	1—7		Gärtneri	Gärtneri	Gärtneri	Gärtneri	Handwerke	
C	1 6 1/2 ⁴		Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke	Handwerke	
D	1—7		Vesper				Handwerke	Handwerke
E	1—7		} wechselnd in Landwirtschaft, Gärtnerei, Waldarbeit und Weinbergen				Handwerke	Handwerke
F	1—7		} Baden (soweit dienstreif oder je nach Einteilung des Stundenplans).				Handwerke	Handwerke
	5 ¹ / ₂ —7 ¹ / ₄		} Abendessen					
	7 ¹ / ₂		}					

Die Praktikanten werden abwechselnd beschäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschaft, gefolgt in unserer Gutswirtschaft „Gelderhof“, je 3 Wochen in der Molkerei, je 3 Wochen im Kuhstalldienst und je eine Woche im Gewächshaus, Baumschul-, Gemüsebau-, Waldarbeits-, Pferde stall- und zeitweis auch Schäferer-Dienst.

*) Die Gruppen A—C wechseln von Woche zu Woche in dreiwöchentlicher Wiederholung.